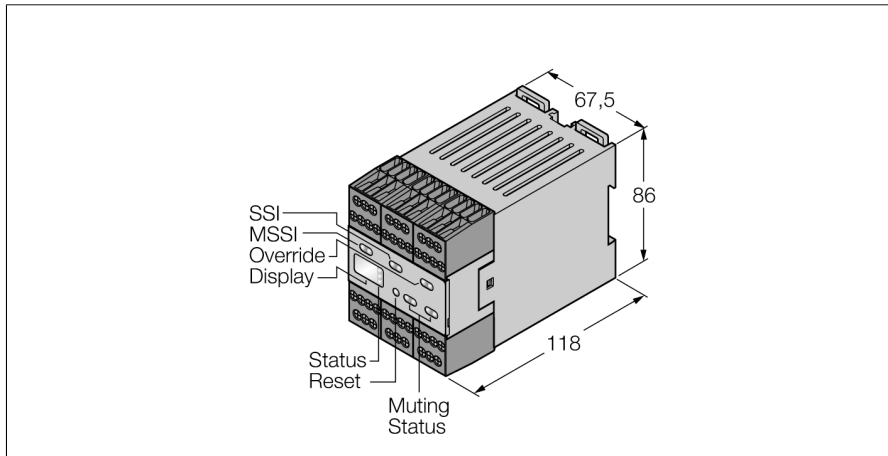


Sicherheitstechnik
Muting Modul
MMD-TA-11B



- PLe nach ISO 13849-1
- Sicherheitskategorie 4 nach EN 954-1
- SIL 3 nach IEC 61508 und IEC 62061
- Einstellung über DIP-Schalter
- Anschluss von max. 2 Muting-Sensorpaaren
- Muting-Lampenausgang
- Deaktivierung
- Universaler Sicherheitsstop Interface
- Reset
- Einstellbare Überwachung externer Geräte (EDM)
- Zweistelliges Diagnose Display
- Betriebsspannung 24 VDC + -15%
- Schutzart IP20

Typenbezeichnung	MMD-TA-11B
Ident-Nr.	3075090
Funktion	Mutingmodul
Umgebungstemperatur	0...+50 °C
Relative Luftfeuchtigkeit (min)	0 %
Relative Luftfeuchtigkeit (max)	95 %
Betriebsspannung	21...28 VDC
Leerlaufstrom I ₀	≤ 300 mA
Kurzschlusschutz	ja/ taktend
Verpolungsschutz	ja
Ausgangsfunktion	2x Schließer, Relaisausgang
Ansprechzeit typisch	< 20 ms
Bauform	Quader
Abmessungen	118 mm x 67.5 mm x 86 mm
Gehäusewerkstoff	Kunststoff, PC
Elektrischer Anschluss	Schraubklemmen
Schutzart	IP20
Betriebsspannungsanzeige	LED, grün
Schaltzustandsanzeige	LED, rot

Funktionsprinzip

Das Muting Modul dient zum gezielten Unterdrücken der Sicherheitsfunktion einer Sicherheitseinrichtung, wie z.B. eines Sicherheitslichtvorhangs. Dabei bewirken die Schaltausgänge von angeschlossenen Muting Sensoren die Unterdrückung des Maschinen-Stopp-Signals. Die Sicherheitsschaltausgänge des Muting Moduls werden direkt mit einem Lastrelais (z. B. IM-T-9A) verbunden. Über die zweikanalige Überwachung des Schaltgerätes und den diversitär redundanten Aufbau, bei dem zwei Prozessoren eine gegenseitige Kontrolle bewirken, wird der Performance Level PLe nach ISO 13849-1 erfüllt.